

Wasser

In Ramsgate, Südengland, steht ein kleiner Leuchtturm in der Hafeneinfahrt. Wer näher herankommt, hört eine kleines „Pingen“, Morsezeichen. Der Leuchtturm sendet die Namen von mehr als 2000 Schiffen, die vor dieser Küste gesunken sind – in endloser Wiederkehr. Es ist ein Kunstprojekt, das Nick de Carlo entworfen hat, dessen Vater Funkoffizier war. Immer wieder hörte der Sohn: „Worse things happen at sea“. Die schlimmsten Sachen passieren auf See.

Die Erfahrungen dahinter sind von der konkreten Gefahr einer Kette von Sandbänken in der Straße von Dover geprägt. Aber man kann sich leicht vorstellen, dass auch andere Namen gemorst werden könnten: die der vielen, vielen ertrunkenen Flüchtlinge auf der Mittelmeerroute, die der Menschen, die durch Tsunamis oder Flutkatastrophen ihr Leben verloren haben.

In dieser Woche kommen viel zu viele deutsche Namen dazu.

Wasser, das wir in den heißen und dünnen Sommern der letzten Jahre so sehr vermisst haben, das wir zum Leben brauchen, das uns erquickt und erfrischt, kann sehr gefährlich werden. Was mag hinter Armin Laschets Stirn vorgegangen sein als er ausgerechnet in Altena, einer Stadt, die ganz wesentlich von der Autoindustrie bzw. de, Zulieferern lebt, stand und sah, dass Existenzen vollkommen zerstört sind durch das, was Claus Kleber im heute Journal so beschrieb: „Dass solche Tiefdruckgebiete häufiger werden, liegt daran, dass die Arktis und die Luft darüber immer wärmer werden ... es liegt am Klimawandel. Die Folgen sind spürbar, nicht irgendwann, irgendwo, jetzt und hier.“

Wir werden das zur Kenntnis nehmen müssen und sollten nicht denen glauben, die uns erzählen wollen, dass all das unseren Lebensstil und Wohlstand nicht berühren wird.

Gottes Schöpfung ist gut eingerichtet. „Ströme lebendigen Wasser fließen umsonst“ heißt es in der Offenbarung des Johannes. Und über diesem Tag heute steht aus Psalm 142: „Herr, Du bist eine Zuversicht im Lande der Lebendigen.“ Gott hat uns einen Geist der Kraft und der Besonnenheit gegeben – auf dessen Rat sollten wir trauen und unser Leben verändern.